

Die regionale Einteilung des Opus Dei

Dieser Artikel zählt die derzeitigen Regionen (Zirkumskriptionen) des Opus Dei auf. Die Prälatur ist in rund sechzig Ländern vertreten.

10.09.2024

Eine territoriale Neuordnung der Zirkumskriptionen (Regionen) der Prälatur Opus Dei ist seit 2021 im Gange, wie Prälat Fernando Ocáriz in

einer Botschaft vom 30. Januar 2021 erklärte.

Die aktuellen Regionen (Stand: 10. September 2024) sind nachstehend aufgeführt, einschließlich der Länder oder Zonen innerhalb ihrer jeweiligen Territorien. Das Kriterium entspricht den jeweiligen Errichtungsdekreten. Die Liste ist alphabetisch geordnet.

1. Australien und Neuseeland
2. Brasilien
3. Chile
4. Frankreich und Belgien
5. Italien
6. Jerusalem
7. Karibik: Venezuela,
Dominikanische Republik,
Puerto Rico, Trinidad und
Tobago
8. Kolumbien und Ecuador
9. La Plata: Argentinien, Bolivien,
Paraguay und Uruguay
10. Mexiko

11. Mitteleuropa: Deutschland, Österreich, Schweiz, Ungarn und Rumänien.
12. Nigeria
13. Nordmitteleuropa: Tschechische Republik, Estland, Finnland, Lettland, Litauen, Polen, Slowakei, Kroatien und Slowenien
14. Nordwesteuropa: Dänemark, Großbritannien, Irland, die Niederlande, Norwegen und Schweden
15. Ost- und Südafrika: Kenia, Ruanda, Südafrika, Tansania und Uganda
16. Ost- und Südasiens: Hongkong, Indien, Japan, Korea, Macau, Malaysia, Singapur, Sri Lanka, Taiwan und Vietnam
17. Peru
18. Philippinen (mit Indonesien)
19. Portugal
20. Russland
21. Spanien (mit Kasachstan und dem Libanon)

- 22. Vereinigte Staaten und Kanada
- 23. Westliches Zentralafrika:
Elfenbeinküste, Kamerun, DR
Kongo
- 24. Zentralamerika: Costa Rica, El
Salvador, Guatemala,
Honduras, Nicaragua und
Panama.

Für Informationen über Aktivitäten
an einem bestimmten Ort
verwenden Sie bitte das
Kontaktformular auf der Website des
Opus Dei für das jeweilige Land oder
Gebiet.

.....

pdf | automatisch generiertes
Dokument von [https://opusdei.org/de-
ch/article/die-regionale-einteilung-des-
opus-dei/](https://opusdei.org/de-ch/article/die-regionale-einteilung-des-opus-dei/) (07.02.2026)